

# Integrierte Ressourcenplanung (IRP) in österreichischen Produktions- und Verteilerunternehmen

## PROJEKTZIEL: IRP ALS SCHRITT ZU INTEGRIERTEM RESSOURCENMANAGEMENT

Integrierte Ressourcenplanung (IRP) hat als Ziel die kostengünstige und ressourcenschonende Versorgung von Haushalten und Betrieben mit Energiedienstleistungen. Zur Erreichung dieses Ziels sollen sowohl Bereitstellungsoptionen der Energieerzeugung (Angebotsseite) als auch der Energieeinsparung (Nachfrageseite) gleichwertig in die Ressourcenplanung einbezogen werden.



Dieses Ziel in einzelne, konkrete Schritte und Handlungsmöglichkeiten für Energieversorgungsunternehmen zu übersetzen und die Möglichkeiten für IRP auf Unternehmensebene auszuloten, ist Gegenstand dieses Kooperationsprojektes mit VERBUND, WIENSTROM, STEWEAG, Salzburger Stadtwerke AG und Feistritzwerken.

### WICHTIGE PROJEKTINHALTE

1. (Weiter)Entwicklung von Instrumenten und Werkzeugen zur systematischen Integration von Einsparoptionen in die Ressourcenplanung
2. Erhebung und Zusammenstellen der erforderlichen Daten (z.B. Lastdaten, Marktforschungsdaten)
3. Identifizierung und Bewertung konkreter angebots- und nachfrageseitiger Optionen für IRP
4. Initiierung konkreter Pilotprogramme
5. Aufzeigen der Unterschiede im Ergebnis zwischen betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Optimierung sowie Untersuchung der Vor- und Nachteile von IRP für die verschiedenen Ebenen der Energieversorgung
6. Untersuchung denkbarer Möglichkeiten, Nutzen und Kosten von Einsparmaßnahmen zu teilen
7. Aufbereitung der Projektergebnisse zur Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses und allgemeiner Schlußfolgerungen für IRP in Österreich

### Impressum

---

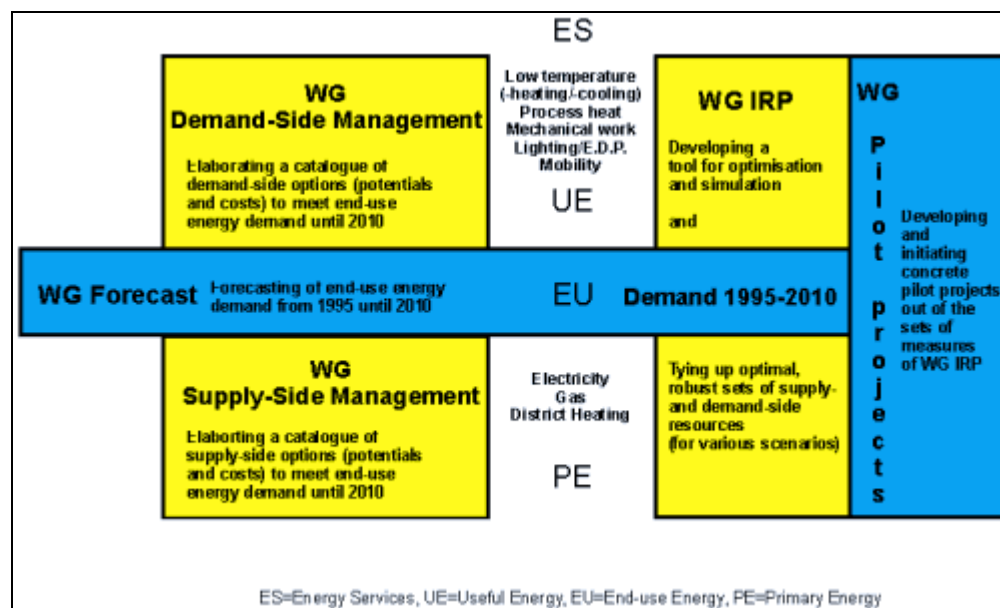
IRP im Rahmen dieses Projekts ist nicht auf Elektrizität beschränkt, sondern bezieht alle leitungsgebundenen Energieträger ein. Der Betrachtungszeitraum für die Prognose des Energiebedarfs sowie die Identifizierung angebots- und nachfrageseitiger Maßnahmen(bündel) wurde mit dem Jahr 2010 gewählt. Den Rahmen des Projektes bildet das derzeitige System der Energiewirtschaft und die Zielsetzungen der österreichischen Energiepolitik, wobei beabsichtigt ist, während der Projektlaufzeit auftretende Änderungen zu berücksichtigen.

Mit der Zusammensetzung des EVU-Konsortiums sind optimale Voraussetzungen gegeben, die Charakteristika der österreichischen Situation, wie z.B. der thermisch-hydraulische Verbund der Elektrizitätserzeugung und die Energieversorgung durch Querverbundunternehmen auf regionaler und lokaler Ebene, im Hinblick auf ihre Implikationen für eine integrierte Ressourcenplanung zu beleuchten.

## PROJEKTORGANISATION

Rund 40 MitarbeiterInnen der Projektpartner bearbeiten die verschiedenen Aufgabenstellungen in mehreren Arbeitsgruppen (AG). Zu einzelnen Fragestellungen wird die Tätigkeit in den Arbeitsgruppen durch Subauftragsvergabe an externe Beratungsinstitutionen unterstützt.

### Projektorganisation



Die Projektleitung wird von einem Projektkomitee bestehend aus je einem Vertreter der beteiligten Energieversorgungsunternehmen wahrgenommen, die Projektorganisation und -koordination von der Energieverwertungsagentur (E.V.A.).

## Impressum

Herausgeberin: Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency,  
 Mariahilfer Straße 136, A-1150 Wien; Tel. +43 (1) 586 15 24, Fax +43 (1) 586 15 24 - 340;  
 E-Mail: [office@energyagency.at](mailto:office@energyagency.at), Internet: <http://www.energyagency.at>

## PROJEKTLAUFZEIT

Das Projekt hat eine gesamte Laufzeit von 22 Monaten. Der geplante Projektabschluß ist Ende September 1997.

## PROJEKTFINANZIERUNG

Das Projekt wird im Rahmen des EU-Programmes SAVE (Specific Actions for Vigorous Energy Efficiency) von der Europäischen Kommission gefördert.

## PROJEKTINFO

### Projektname:

Integrierte Ressourcenplanung in österreichischen Produktions- und Verteilunternehmen

### Projektleiter:

Waltraud Schmid

### Projektpartner:

Wiener Stadtwerke - WIENSTROM (DI Andreas Eigenbauer)

VERBUND (DI Hannes Holzer)

STEWEG

Salzburger Stadtwerke AG

Feistritzwerke

## PUBLIKATIONEN

### Progress Report to DG TREN

October 1996 (Projektzwischenbericht in dt. und engl.)

*Letzte automatische Aktualisierung: 2006-01-12*

---

## Impressum

Herausgeberin: Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency,  
Mariahilfer Straße 136, A-1150 Wien; Tel. +43 (1) 586 15 24, Fax +43 (1) 586 15 24 - 340;  
E-Mail: [office@energyagency.at](mailto:office@energyagency.at), Internet: <http://www.energyagency.at>